



# GEMEINDE HALLBERGMOOS

Landkreis Freising

---

## **Niederschrift über die öffentliche 4. Sitzung des Gemeinderates**

- Sitzungsort:** Sitzungssaal Rathaus
- am:** 18. März 2014
- Beginn:** 19:00 Uhr                      **Ende:** 19:25 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Klaus Stallmeister
- Schriftführer:** Verwaltungsrat Herbert Kestler
- Anwesend** Von den 21 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 17 anwesend.
- Bergmeier Karl-Heinz  
Cole Karla  
Ecker Helmut  
Fischer jun. Josef  
Friedrich Konrad  
Hausler Sebastian  
Hettenkofer Alois  
Krätschmer Christian  
Lemer Heinrich  
Dr. Mey Marcus  
Niedermair Josef  
Rottmeier Günter  
Wäger Robert  
Wilkowski Martina  
Zeilhofer Rudolf  
Zenker Karl-Heinz
- Es fehlen entschuldigt:** Gaßner Klaus  
Kronner Stefan  
Neumüller Bernhard  
Dr. Schu Georg

## **TAGESORDNUNG**

### **öffentliche Sitzung**

- |    |  |                  |
|----|--|------------------|
| 1. | Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 25.02.2014            | <b>2014/0136</b> |
| 2. | Bekanntgaben   | <b>2014/0137</b> |
| 3. | Stadt Freising, Bebauungsplan Nr. 146 Seilerbrücklwiesen u. 31. Änderung Flächennutzungsplan | <b>2014/0146</b> |
| 4. | Errichtung einer Buslinie Hallbergmoos - Erding  | <b>2014/0147</b> |
| 5. | Anfragen   | <b>2014/0148</b> |
| 6. | Bürgerfragestunde (keine)  | <b>2014/0152</b> |

## **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Gegen die Ladung und Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

## **ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. **Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 3. Gemeinderatssitzung vom 25.02.2014** 2014/0136

### **Sachverhalt**

Das Protokoll lag der Einladung bei.

### **Beschluss**

Das Protokoll wird genehmigt.

**Abstimmung:** **17:0**

2. **Bekanntgaben** 2014/0137

- 2.1. **Aufnahme einer Tennishalle in das Konzept zur Erweiterung des Sport- und Freizeitparks** 2014/0138

### **Anlagen zum Beiblatt**

Antrag des VfB vom 5.2.2014

### **Bekanntgabe**

Der VfB Hallbergmoos hat einen Antrag zur Aufnahme einer Tennishalle in das Konzept zur Erweiterung des Sport- und Freizeitparks gestellt.

Der Antrag kann aus der Anlage zum Beiblatt ersehen werden.

Eine erste Abfrage bei den Mitgliedern des Gemeinderates hat ergeben, dass dieser Antrag erst vom neuen Gemeinderat behandelt werden soll. Ungeachtet dessen hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 5.11.2013 ohnehin den Planungsausschuss beauftragt, sich mit der Entwicklung des Sport- und Freizeitparks zu befassen.

Aus Sicht der Verwaltung sollten auch Zwischenlösungen, wie Anmietung einer Tennishalle oder Aufstellung einer mobilen Traglufttennishalle geprüft werden. Damit könnte der Tennisbetrieb während der Wintersaison sichergestellt werden.

Diese Vorgehensweise wurde auch mit dem 1. Vorsitzenden, H. Schwirtz, so besprochen.

- 2.2. Kostenverfolgung aktueller Baumaßnahmen** **2014/0139**
- Bekanntgabe**
- Die verschiedenen Kostenverfolgungen wurden als Tischvorlage ausgehändigt.
- 2.3. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen über Angelegenheiten, bei denen der Grund der Geheimhaltung entfallen ist** **2014/0140**
- Bekanntgabe**
- Gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Öffentlichkeit bekannt zu geben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.  
Diesem Erfordernis wird für Sitzungen ab 1.1.2013 nachgekommen. Die jeweilige Niederschrift muss aber vorher vom Gemeinderat genehmigt worden sein.
- Gefasste Beschlüsse bis einschl. Stand 11. Februar 2014:
- Nöff TOP 4 „Errichtung eines gemeindlichen Wohnhauses - Vergabe Planungsauftrag“*  
Mit der Planung des Wohnhauses am Tassiloweg wird das Büro Goldbrunner und Hrycyk beauftragt.
- Nöff TOP 5 „Antrag zur Verwendung des Gemeindewappens (gemeindliches Hoheitszeichen)“*  
Der Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos darf im Briefkopf das Gemeindewappen verwenden.
- 2.4. Hütten im BPLan Erlebnisbauernhof Hausler** **2014/0141**
- Bekanntgabe**
- Auf dem Hauslerhof wurden mehrere mobile Hütten (Schlafgelegenheit) ohne Baugenehmigung aufgestellt. Diese Hütten sind nicht genehmigungsfähig, so dass vom LRA Freising eine Beseitigung angeordnet wird.
- 2.5. Lärmkarte zur 3. Start- und Landebahn** **2014/0142**
- Bekanntgabe**
- Die Lärmkarte wurde angefordert.
- 2.6. Alkoholkonsum durch Jugendliche** **2014/0143**
- Bekanntgabe**
- An verschiedenen Stellen im Gemeindebereich wird von Jugendlichen Alkohol konsumiert. Es erfolgt eine Überwachung dieser Bereiche.

## **2.7. Behindertengerechter Ausbau der Bahnhöfe**

**2014/0144**

### **Bekanntgabe**

Der Bayer. Städtetag wurde in dieser Angelegenheit um Hilfe gebeten. Ein Kontakt mit der Obersten Baubehörde wurde bereits hergestellt. Zudem hat BGM Stallmeister erneut die Bahn angeschrieben.

## **2.8. Haushalt 2014**

**2014/0145**

### **Bekanntgabe**

Der genehmigungsfreie Haushalt wurde vom LRA Freising ohne Beanstandungen gewürdigt.

## **3. Stadt Freising, Bebauungsplan Nr. 146 Seilerbrücklwiesen u. 31. Änderung Flächennutzungsplan**

**2014/0146**

### **Anlagen zum Beiblatt**

2 Lagepläne

### **Sachverhalt**

Die Stadt Freising hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 146 für das Gebiet „Seilerbrücklwiesen“ beschlossen. Parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans wird eine Änderung des Flächennutzungsplans (31. Änderung) durchgeführt.

Grund für die 31. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Absicht der Stadt Freising, dem starken Siedlungsdruck und der dynamischen Wirtschaftsentwicklung in Freising und dem Umland Rechnung zu tragen und vor allem dringend benötigten Wohnraum für Familien zu schaffen. 1995 wurde daraufhin eine Planungskonzeption zur Verdichtung der Gesamtstadt erarbeitet, um den dringend benötigten Wohnraumbedarf im Stadtgebiet selbst zu realisieren.

Mit der Überplanung des Areals am südlichen Stadteingang soll deshalb jetzt der südliche Ortsrand abgerundet und das Planungsgebiet zu einem zentrumsnahen Wohnquartier entwickelt werden.

Das Ziel der Planung ist die geordnete Siedlungsentwicklung am südlichen Stadtrand auf Basis des städtebaulichen Wettbewerbsergebnisses von 1993 und der Weiterentwicklung der informellen Planung von 1994.

Das Planungsgebiet der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes mit einer Gesamtfläche von ca. 9 ha stellt eine größere noch unbebaute Fläche am südlichen Stadtrand dar und bildet den Stadteingang Freising von Südosten.

Der Geltungsbereich wird im Osten begrenzt durch die Isarauen und den Isardamm, im Westen von der B 11.

Im Norden grenzt das Planungsgebiet an die kommunale Infrastruktureinrichtungen Sebalnhaus und Haus des Kindes, im Süden an die Umgehungsstraße FS 44. Das Planungsgebiet schließt außerdem südlich des Bebauungsplans 101B „Isarauenpark Freising

Süd“ an, der für den Bereich der bestehenden Wohnbebauung aus Reihen- und Doppelhäusern bereits allgemeine Wohngebiete festsetzt und ist an das innerstädtische und überregionale Straßennetz und an den öffentlichen Nahverkehr hervorragend angebunden.

Die Belange der Gemeinde Hallbergmoos werden durch diese Planungen nicht berührt, so dass im Verfahren keine Bedenken oder Anregungen vorzutragen sind.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen**

Der Beschluss hat keine haushaltsrechtlichen Auswirkungen.

### **Beschluss**

Es werden keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht, da die Belange der Gemeinde Hallbergmoos von der vorliegenden Planung nicht berührt werden.

**Abstimmung: 17:0**

## **4. Errichtung einer Buslinie Hallbergmoos - Erding**

2014/0147

### **Anlagen zum Beiblatt**

Konzept des MVV

### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 03.09.2013 der nochmaligen Prüfung und Kostenschätzung für Einrichtung einer Buslinie nach Notzing oder Erding zugestimmt. Aufgrund der umfassenden Abstimmungen und Arbeiten für den Fahrplanwechsel konnten drei Varianten (incl. Kostenabschätzung) mit Fahrplanentwürfen und Linienverlaufplänen erst am 21.2.2014 vom MVV vorgelegt werden.

Mangels ausgearbeiteten Konzepts und Kostenschätzung sah die Gemeinde Oberding einem von der Gemeinde Hallbergmoos angestrebten Vorabgespräch vorerst nicht als notwendig an (Schreiben Gemeinde Oberding vom 20.9.2013). Ähnlich verhält es sich mit der Stadt Erding. Wie Gemeinderatsmitglied Friedrich in der letzten Sitzung hinwies, konnte er bei einem privaten Treffen mit Oberbürgermeister Gotz über diese Buslinie sprechen. Oberbürgermeister Gotz meinte hierbei, dass diese Thematik nach den Kommunalwahlen wieder aufgegriffen werden könne.

Die einzelnen Varianten konnten aus der Anlage zum Beiblatt ersehen werden.

### **GEP (Gemeindeentwicklungsprogramm)**

#### **13.3.2 Busverbindungen**

(1) Die bestehenden Buslinien sollen bei Bedarf weiter ausgebaut werden, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Hierbei ist auf eine gute Anbindung aller Ortsteile Wert zu legen.

(3) Die Anbindung der Nachbargemeinden soll regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen**

Der Beschluss hat vorerst keine Auswirkungen auf den Haushalt.

### **Beschluss**

Es sollen alle drei Varianten mit den beiden Landkreisen und der Gemeinde Oberding bzw. Stadt Erding erörtert werden. Es erfolgt keine Festlegung auf bestimmte Haltestellen.

**Abstimmung: 17:0**

**5. Anfragen 2014/0148**

**5.1. Gemeinderatsmitglied Dr. Schu 2014/0149**

Schriftliche Anfrage von Dr. Schu

Im Zusammenhang mit der Modernisierung der Kläranlage und der aktuellen Entwicklung zur Überarbeitung des EEG müssen folgende Fragen geklärt werden:

- 1) Ist die bisherige Dimensionierung der KWK richtig? Überprüfung anhand Strom- und Wärmeganglinien!
- 2) Rechnet sich eine Co-Fermentation?
- 3) Stimmt die Wahl des KWK-Typs –Motor-BHKW oder Mikrogasturbine?
- 4) Vergütung nach EEG oder KWK?
- 5) technischer und wirtschaftlicher Vergleich der Alternativen.

Antwort Bürgermeister:

Wird bis zur nächsten Sitzung beantwortet.

**5.2. Gemeinderatsmitglied Dr. Mey 2014/0150**

Wie ist der Sachstand zur Baustelle im Sportforum?

Antwort Bürgermeister:

Es stand aus nicht erklärbaren Gründen Wasser in einem bestimmten Schacht. Zuletzt sind täglich einige 100 Liter Wasser aus dem Heizsystem verschwunden. Dies lag an einer fehlerhaften Bauausführung und an durchgerosteten Rohren. Die Firma ist insolvent. Möglicherweise entstehen ca. Kosten von 50.000,- Euro. Die Haftungsfrage wird geprüft. Gleiches gilt für die Inanspruchnahme der Bürgerschaft.

**5.3. Gemeinderatsmitglied Lemer**

**2014/0151**

Gibt es schon eine Aussage der Gemeinde Oberding zum Vertrag wegen Anschluß Baugebiet im Notzinger Moos.

Antwort Bürgermeister:  
Nein.

**6. Bürgerfragestunde (keine)**

**2014/0152**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Klaus Stallmeister  
Erster Bürgermeister

Herbert Kestler  
Verwaltungsrat